

Betreff: Gemeindegut Virgen
Regulierung

GZ 907/72

~~907/72~~ 961/72B E S C H E I D

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz trifft im Zuge des Regulierungsverfahrens für das Gemeindegut Virgen gemäß § 71 Tiroler Flurverfassungslandesgesetz, LGBl. Nr. 34/1969 (TFVG. 1969), auf Grund des Ergebnisses der örtlichen mündl. Verhandlung vom 25.11.1969 folgende Entscheidungen:

I. Vom Gutsbestand der Liegenschaft EZl. 186 II KG. Virgen werden unter gleichzeitiger Löschung der auch die Verkaufsbefugnis in sich schließende Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Holz- und Streubezuges (C-OZl. 1, 2, 4, 9, 10, 14) folgende Parzellen lastenfrei abgeschrieben, hiefür eine neue EZl. II d.H. eröffnet und das Eigentumsrecht einverleibt für:

- | | |
|--|-------------------|
| a) Gp. 4509/31 für EZl. 3 I Unter Nolzner | zu 83,62 Anteilen |
| EZl. 17 I Außer Jobmair | zu 16,38 ") |
| b) Gp. 4509/40 für EZl. 313 II Schmiedsegger | zu 52,88 " |
| EZl. 56 I Göriacher Inner
Rainer | zu 47,12 " |
| c) Gp. 4509/66 für EZl. 394 II Inner Schneider | zu 80,20 " |
| EZl. 28 II | zu 19,80 " |
| d) Gp. 4509/88 für EZl. 310 II | zu 56,40 " |
| EZl. 6 I Außer Roll | zu 43,60 " |

II. Vom Gutsbestand der Liegenschaft EZL. 133 II KG. Virgen werden unter gleichzeitiger Löschung der auch die Verkaufsbefugnis in sich schließende Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Holz- und Streubezuges (C-OZL. 1) folgende Parzellen abgeschrieben, hierfür eine neue EZL. II d.H. eröffnet und das Eigentumsrecht einverleibt für:

- a) Gp. 943/1 für EZL. 52 I Lantaler zu 86,67 Anteilen
- EZL. 98 II Unter-Rosser zu 6,32 "
- EZL. 133 I Inner Tschoner zu 7,01 "
- b) Gp. 949/6 für EZL. 51 I Anderer zu 58,23 "
- EZL. 133 I Inner Tschoner zu 41,77 "
- c) Gp. 949/7 für EZL. 133 I Inner Tschoner zu 57,81 "
- EZL. 48 I Ober-Rosser zu 42,19 "

d) Gp. 1158/2 wird unter Mitübertragung der Dienstbarkeit der unentgeltlichen Weide mit den eigenen selbst überwinterten Schafen im Frühling sobald Weide vorhanden ist bis 24. April (Georgi) (C-OZL. 2) abgeschrieben, wobei ersichtlich zu machen ist, daß diese Dienstbarkeit nicht zu Gunsten der Fraktion Virgen-Dorf der Gemeinde besteht, sondern zu Gunsten der Agrargemeinschaft Virgen-Dorf besteht.

- Gp. 1158/2 für EZL. 18 I Ober-Roll zu 9,45 Anteilen
- EZL. 47 I Unter-Eggen zu 37,60 "
- EZL. 484 II zu 9,35 "
- EZL. 97 II Stanzl zu 7,34 "
- EZL. 98 II Unter-Rosser zu 16,49 "
- EZL. 296 II Klammer zu 9,39 "
- EZL. 30 I Unter-Teißler zu 10,38 "

III. Vom Gutsbestand der Liegenschaft EZL. 139 II KG. Virgen werden unter gleichzeitiger Löschung der auch die Verkaufsbefugnis in sich schließende Dienstbarkeit des ausschließlichen und

unbeschränkten Holz- und Streubezuges (C-OZl. 1) folgende Parzellen abgeschrieben, hiefür eine neue EZl. II d.E. eröffnet und das Eigentumsrecht einverleibt für:

- a) Gp. 1158/5 für EZl. 58 I Tollinger zu 52,88 ~~Anteil~~
EZl. 65 I Inner Mariner zu 47,12 "
- b) Gp. 1158/8 für EZl. 114 II Außer-Geiger zu 51,11 "
EZl. 115 II Inner-Geiger zu 48,89 "
- c) Gp. 1158/20 für EZl. 122 II zu 48,70 "
EZl. 97 I Unter-Höfinger zu 51,30 "

Diese Gp. wird^{x)} unter Mitübertragung der Dienstbarkeit der entgeltlichen Weide mit den eigenen selbst überwinterten Schafen im Frühling sobald Weide vorhanden ist bis 24. April (Georgi) (C-OZl. 2) abgeschrieben, wobei ersichtlich zu bemerken ist, daß diese Dienstbarkeit nicht zu Gunsten der Fraktion Virgen-Dorf der Gemeinde besteht, sondern zu Gunsten der Agrargemeinschaft Virgen-Dorf besteht.

- d) Gp. 2572/36 für EZl. 55 I Eder zu 96,50 ~~Anteil~~
EZl. 114 II Außer Geiger zu 3,50 "
- e) Gp. 2572/39 für EZl. 122 II zu 19,45 "
EZl. 60 I Jagglor zu 42,43 "
EZl. 63 I Mariner Pötscher zu 32,55 "
EZl. 62 I Pötscher zu 5,57 "

f) Die Einverleibung der Löschung der unter C-OZl. 1, lit. a, 1. m einverlebten Dienstbarkeit des Holz- und Streubezuges auf Gp. 2572/42, da diese Parzelle nicht zum Gutsbestand der 189 II KG. Virgen gehört.

IV.) Vom Gutsbestand der Liegenschaft EZl. 190 II KG. Virgen werden unter gleichzeitiger Löschung die auch die Verkaufsbefugnis in sich schließende Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Holz- und Streubezuges (C-OZl. 1 und 4)

folgende Parzellen lastenfrei ab- und den angeführten Liegen-
schaften zugeschrieben:

- a) EZL. 499 II Unter Hatzler
Gp. 2726/47, 2726/68, 2726/84, 4293/9, 4293/25, 4293/47;
- b) EZL. 151 II Müllner
Gp. 2726/45, 2726/74;
- c) EZL. 145 II
Gp. 4293/55

2. folgende Parzellen lastenfrei abgeschrieben, hiefür eine neue
EZL. II d.H. eröffnet und das Eigentumsrecht einverleibt
für:

- a) Gp. 2726/3 für EZL. 78 I Stocker zu 43,23 Anteilen
EZL. 80 I Stuhler zu 56,77 "
- b) Gp. 2726/16 für EZL. 54 I Ober-Höfinger zu 21,49 "
EZL. 83 I Mitter-Budam zu 30,75 "
EZL. 132 II Inner-Fritzer zu 27,58 "
EZL. 85 I Ober-Dorfer zu 20,18 "
- c) Gp. 2726/29 für EZL. 67 I Obermaurer zu 46,86 "
Jörgen
EZL. 143 II Gökler zu 53,14 "
- d) Gp. 2726/67 für EZL. 133 II Außer-Fritzer zu 49,80 "
EZL. 72 I Angstler zu 50,20 "
- e) Gp. 2726/100 für EZL. 132 II Inner-Fritzer zu 47,99 "
EZL. 133 II Außer-Fritzer zu 52,01 "
- f) Gp. 2726/121 für EZL. 78 I Stocker zu 78,96 "
EZL. 132 II Inner-Fritzer zu 21,04 "
- g) Gp. 4293/18 für EZL. 151 II Müller zu 23,59 "
EZL. 104 I Urberer zu 63,76 "
EZL. 138 II Inner Schmied zu 12,65 "

- h) Gp. 4293/26 für EZL. 111 II Fröben zu 77,63
EZL. 216 II Schmutzer zu 22,37
- i) Gp. 4293/27 für EZL. 474 II Leber zu 78,72
EZL. 67 I Obermaurer zu 21,28
Jörger
- k) Gp. 4293/42 für EZL. 174 II Ober-Rainor zu 1/2
EZL. 108 I Niedermaurer zu 1/2
Inner-Rainor
- l) Gp. 4293/46 für EZL. 76 I Hauser zu 30,43
EZL. 129 II Häußer zu 19,57
- m) Gp. 4293/51 für EZL. 78 I Stocker zu 61,96
EZL. 80 I Stuhler zu 38,04
- n) Gp. 4293/52 für EZL. 68 I Stabender zu 22,75
EZL. 145 II Jaisten zu 18,16
EZL. 84 I Pulverer zu 59,15
- o) Gp. 4293/57 für EZL. 138 II Inner-Schmied zu 87,54
EZL. 85 I Ober-Dorfer zu 12,46

p) Die Einverleibung der Löschung der unter C-OZL. 1 lit. als einverleibten Dienstbarkeiten des Holz- und Streubezuges, als belastet angeführten Gp. 4293/1 und 2726/43 nicht im Bestand der EZL. 190 II KG. Virgen gehören.

V. Vom Gutsbestand der Liegenschaft EZL. 191 II KG. Virgen werden unter gleichzeitiger Löschung die auch die Vorkaufsbefugnis in sich schließende Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Holz- und Streubezuges (C-OZL. 1 und 4)

1. folgende Parzellen lastenfrei ab- und den angeführten Liegenschaften zugeschrieben:

- a) EZL. 131 I Mühlinger: Gp. 4417/83
b) EZL. 89 I Iatzacher: Gp. 4417/73

- c) EZL. 90 I Sattler: Gp. 4417/5, 4417/15, 4417/36,
4417/50, 4417/65, 4417/109,
4417/64
- d) EZL. 156 II Niedermaurer Schmied: Gp. 4417/47
- e) EZL. 91 I Preußen: Gp. 4417/43, 4417/71, 4417/111
- f) EZL. 92 I Binder: Gp. 4417/30, 4417/63, 4417/67,
4417/68, 4417/79
- g) EZL. 93 I Außer-Jörgen: Gp. 4417/38, 4417/72, 4417/91,
4417/21
- h) EZL. 94 I Außer-Tenl: Gp. 4417/23, 4417/37, 4417/52,
4417/75, 4417/77, 4417/89,
4417/92
- i) EZL. 557 II Bal Schuster: Gp. 4417/44, 4417/53, 4417/66,
4417/35
- j) EZL. 130 I Inner Taler: Gp. 4417/25, 4417/62, 4417/61,
4417/94
- k) EZL. 162 II Niedermaurer Weber: Gp. 4417/45
- l) EZL. 96 I Raffler: Gp. 4417/17, 4417/51, 4417/69,
4417/105, 4417/110
- m) EZL. 97 I: Gp. 4417/80
- n) EZL. 98 I Unter Haberer: Gp. 4417/19, 4417/22, 4417/29,
4417/81
- o) EZL. 166 II Ober Haberer: Gp. 4417/40, 4417/42, 4417/82
- p) EZL. ^{654 (II x)}~~99 I~~ Blusner: Gp. 4417/1, 4417/28, 4417/78, 4417/90,
4417/113
- q) EZL. 100 I Brugger: Gp. 4417/3, 4417/107
- r) EZL. 101 I Krienhuber: Gp. 4417/14, 4417/58, 4417/102,
4417/115

b) Gp. 3631/1 für	EZL. 106 I	Inner Gasperer	zu 19,06	Anteilen
	EZL. 93 I	Außer Jörgen	zu 13,91	"
	EZL. 166 II	Ober Haberer	zu 14,26	"
	EZL. 94 I	Außer Teml	zu 4,84	"
	EZL. 102 I	Brunner	zu 15,00	"
	EZL. 107 I	Santner <i>Welzelacher Jörgen x)</i>	zu 4,34	"
	EZL. 101 I	Kriehuber	zu 17,21	"
	EZL. 92 I	Binder	zu 11,38	"
c) Gp. 4389 für	EZL. 557 II	Bal Schuster	zu 9,29	"
	EZL. 101 I	Kriehuber	zu 36,54	"
	EZL. 90 I	Sattler	zu 12,15	"
	EZL. 176 II	Schwaiger	zu 10,22	"
	EZL. 120 I	Welzelacher Moser	zu 9,01	"
	EZL. 117 I	Tomaser	zu 12,66	"
	EZL. 108 I	Niedermaurer Inner Rainer	zu 10,13	"
d) Gp. 4413/1 für	EZL. 102 I	Brunner	zu 35,39	"
	EZL. 174 II	Ober Rainer	zu 32,00	"
	EZL. 106 I	Inner Gasperer	zu 22,53	"
	EZL. 92 I	Binder	zu 10,08	"
e) Gp. 4417/18 für	EZL. 99 ⁶⁵⁴ I	Blusner x)	zu 47,27	"
	EZL. 302 II	Muschgör	zu 52,73	"
f) Gp. 4417/27 für	EZL. 91 I	Preußen	zu 34,85	"
	EZL. 157 II	Inner Jörgen	zu 65,15	"
g) Gp. 4417/31 für	EZL. 107 I	Santner <i>Welzelacher Jörgen x)</i>	zu 67,05	"
	EZL. 89 I	Iatzacher	zu 32,95	"
h) Gp. 4417/34 für	EZL. 99 ⁶⁵⁴ I	Blusner x)	zu 1/4	
	EZL. 104 I	Urberer	zu 1/4	
	EZL. 105 I	Grießer Häusler	zu 1/4	
	EZL. 172 II	Stampfer	zu 1/4	

- i) Gp. 4417/46 für EZL. 130 I Inner Talen zu 1/2
EZL. 170 II Göbl zu 1/2
- j) Gp. 4417/49 für EZL. 108 I Niedermaurer zu 81,46
Inner Rainer zu 18,54
EZL. 120 I Welzelacher Moser
- k) Gp. 4417/56 für EZL. 108 I Niedermaurer zu 66,52
Inner Rainer zu 33,48
EZL. 120 I Welzelacher Moser
- l) Gp. 4417/57 für EZL. 557 II Bal Schuster zu 17,24
EZL. 130 I Inner Talen zu 4,47
EZL. 106 I Inner Gasperer zu 4,48
EZL. 93 I Außer Jörgen zu 10,29
EZL. 90 I Sattler zu 22,62
EZL. 105 I Grieser Häus-ler zu 16,67
EZL. 42 II zu 20,24
EZL. 302 II Maschgör zu 3,99
- m) Gp. 4417/59 für EZL. 102 I Brunner zu 1/3
EZL. 127 I ^{Wobplasser Hügel} Santner zu 1/3
EZL. 172 II Stampfer zu 1/3
- n) Gp. 4417/74 für EZL. 103 I Außer Gasperer zu 42,99
EZL. 166 II Ober Haberer zu 42,99
EZL. 130 I Inner Talen zu 14,02
- o) Gp. 4417/97 für EZL. 156 II Niedermaurer zu 1/4
Schmied
EZL. 91 I Preußen zu 1/4
EZL. ⁶⁵⁴99 I Blusner *) zu 1/4
EZL. 105 I Grieser Häus-ler zu 1/4

p) Gp
q) Gp
Von Gut
zeitige
Sende D
Holz- u
fläche
der Wei
EZL. 19
hohe, EZ
für ein
recht e
schafte
297 II,
31 I
34 II
36 I
43 I
316 II
45 I
27 I
Festge
die Pe
betrie
tünern
ins B

auf Seite 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 alle die Bezeichnungen



p) Gp. 4417/98 für EZl. 100 I Brugger zu 1/3
EZl. 105 I Grieser Häus- zu 2/3
ler

q) Gp. 4417/103 für EZl. 98 I Unter Haberer zu 50,03 Anteilen
EZl. 103 I Außer Gasperer zu 49,97 "

I. Vom Gutsbestand der EZl. 193 II KG. Virgen werden unter gleichzeitiger Löschung die auch die Verkaufsbefugnis in sich schließende Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Holz- und Streubezuges (C-OZl. 1) die noch zu vermessende Teilfläche aus Gp. 4679/1 unter Mitübertragung der Dienstbarkeit der Weide mit Groß- und Kleinvieh zu Gunsten des Lampeterhofes, EZl. 19 I, Ganzer Nigglerhofes, EZl. 20 I und Ganzer Lukasserhofes, EZl. 21 I, alle KG. Matrikel i.O.-Land abgeschrieben, hierfür eine neue EZl. II d.H. eröffnet und das Eigentumsrecht einverleibt für die jeweiligen Eigentümer der Liegenschaften der KG. Virgen:

287 II,	Eigentümer	Alois Ploner	zu 36,92	Anteilen
31 I	"	Johann Timmelthaler	zu 13,55	"
84 II	"	Josef Fuetsch	zu 7,07	"
36 I	"	Heinrich Schelodetz	zu 8,42	"
		und Anton Stadler		
43 I	"	Johann Wibmer	zu 8,28	"
316 II	"	Johann Hauser	zu 8,31	"
45 I	"	Theresia Mariacher	zu 7,34	"
27 I	"	Heinrich Schelodetz	zu 10,11	"
		und Anton Stadler		

II. Festgestellt wird, daß aus grundbuchstechnischen Erwägungen, die Parzellen, die nicht dem Gutsbestand von Landwirtschaftsbetrieben zugeschrieben werden konnten, den jeweiligen Eigentümern zwei oder mehrerer Liegenschaften zu bestimmten Anteilen ins Eigentum übertragen werden mußten. Die Nutzung dieser Par-

erfolgt jedoch nicht nach diesen Anteilen, sondern den in der Natur bestehenden und bekannten Nutzungsteilen, wie sie aus dem Grundbuchsanlegungsprotokoll ersichtlich sind. Nur in den Fällen, in welchen auch heute keine Nutzungsteile gegeben sind und die in den Punkten I - VI dieses Bescheides dadurch ersichtlich sind, daß keine Anteile, sondern Bruchzahlen (z.B. zu 1/2, zu 1/4 usw.) festgestellt sind, handelt es sich um ideelles Miteigentum an diesen Parzellen.

Die bestehende Nutzungsteilung hat auch Grundlage einer allfälligen zukünftigen Realteilung dieser Parzellen zu sein.

- II. Das Regulierungsverfahren für das Gemeindegut Virgen wird sich daher auf den nach Abschreibung obiger Parzellen verbleibenden Gutsbestand der EZL. 186 II, 187 II, 188 II, 189 II, 190 II, 191 II, 192 II, 193 II und 194 II alle KG. Virgen erstrecken.

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Bescheid steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach dessen Zustellung beim Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz in Innsbruck, Altes Landhaus, einzubringen ist.

Eine allfällige Berufung ist in doppelter Ausfertigung einzubringen, ist zu begründen und hat einen bestimmten Berufungsantrag zu enthalten.

BEGRÜNDUNG:

Im Zuge der Regulierung des Gemeindegutes Virgen wurde anlässlich der örtlichen mündlichen Verhandlung vom 25.11.1969 von den gewählten Vertretern der Nutzungsberechtigten ein Übereinkommen im Sinne

der getroffenen Feststellungen geschlossen.

Im Sinne des § 58 AVG. 1950 bedarf dieser Bescheid keiner weiteren Begründung.

Ergeht an:

1. Gemeinde Virgen
2. die Nutzungsberechtigten am Gemeindegut Virgen
3. Agrargemeinschaft Mitteldorf, z.Hd. Herrn Dr. Wilfried Seirer, Rechtsanwalt, Hans v. Graben-Haus, 9900 Lienz

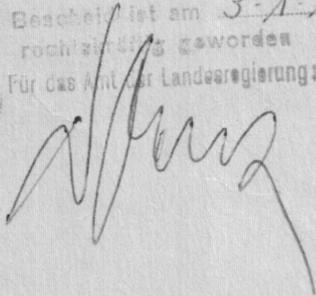
Für das Amt der Landesregierung:



Amt der Tiroler Landesregierung
als Agrarbehörde I. Instanz
III b 1-692/317



Dieser Bescheid ist am 3.1.1972
rechtskräftig geworden
Für das Amt der Landesregierung:



III b 1 - 692/36

Innsbruck, am 26. 11. 1971

Betreff: Gemeindegut Virgen
Regulierung

GZ 907/72

~~961/72~~

B E S C H E I D

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz ändert gemäß § 68 Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1969, LGBl. Nr. 34/1969, (TFLG. 1969), in Verbindung mit § 62 Abs. 4 AVG. 1950 den Bescheid vom 7. 9. 1970, Zl. III b 1 - 516/24, betreffend die Übertragung der Teilwälder in Virgen in das Eigentum der Teilwaldberechtigten in nachfolgenden Punkten ab:

1. Der Punkt I lit. o mit folgendem Wortlaut

"Aus dem östlichen Teil der Gp. 4509/311 werden 4 neue Gp. gebildet und erfolgt die lastenfreie Abschreibung dieser Parzellen:

- aa) für den bisherigen Nutzungsteil a für EZl. 162 II Niedermurer-Weber
- bb) für den bisherigen Nutzungsteil b für EZl. 94 I Außer-Teml m. 96 I Raffler zu je 1/2
- cc) für den bisherigen Nutzungsteil c für EZl. 92 I Binder
- dd) für den bisherigen Nutzungsteil d für EZl. 420 II"

wird gestrichen und dafür verfügt:

- o) Die lastenfreie Abschreibung der Gp. 4509/333 und Zuschreibung derselben zum Gutsbestand der EZl. 420 II d.H.
- p) Auf Grund des Teilungsplanes des Dipl.Ing. Ernst Kunater vom 30.8.1971, GZl. 110/71, die Teilung der Gp. 4509/332 in diese und die Gpn. 4509/337 und 4509/338.

q) die lastenfreie Abschreibung der neu gebildeten Gp. 4509/337 und Zuschreibung zu EZL. 162^{*)} II d.H. "Niedermaurer-Weber"

r) die lastenfreie Abschreibung der Gp. 4509/332^{*)}, Eröffnung einer neuen EZL. II d.H. und Einverleibung des Eigentumsrechtes für den jeweiligen Eigentümer der Liegenschaften EZL. 94 I Außer-Teml und 96 I Raffler, beide d.H. zu je 1/2

s) die lastenfreie Abschreibung der Gp. 4509/338 und Zuschreibung derselben zum Gutsbestand der EZL. 92 I d.H. "Binder"

2. Der Punkt VI mit folgendem Wortlaut

Vom Gutsbestand der EZL. 193 II KG. Virgen werden unter gleichzeitiger Löschung die auch die Verkaufsbefugnis in sich schließende Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Holz- und Streubezuges (C-OZL.1) die noch zu vermessende Teilfläche aus Gp. 4679/1 unter Mitübertragung der Dienstbarkeit der Weide mit Groß- und Kleinvieh zu Gunsten des Lampeterhofes, EZL. 19 I, Ganzer Nigglerhofes, EZL. 20 I und Ganzer Lukasserhofes, EZL. 21 I, alle KG. Matrei i.O.-Land abgeschrieben, für eine neue EZL. II d.H. eröffnet und das Eigentumsrecht einverleibt für die jeweiligen Eigentümer der Liegenschaften der KG. Virgen:

287 II	Eigentümer	Alois Ploner	zu 36,92 Anteilen
31 I	"	Johann Timmelthaler	zu 13,55 "
84 II	"	Josef Fuetsch	zu 7,07 "
36 I	"	Heinrich Schelodetz und Anton Stadler	zu 8,42 "
43 I	"	Johann Wibmer	zu 8,28 "
316 II	"	Johann Hauser	zu 8,31 "
45 I	"	Theresia Mariacher	zu 7,34 "
27 I	"	Heinrich Schelodetz und Anton Stadler	zu 10,11 "

wird gestrichen und dafür verfügt:

X a)

Gegen
Weche
rung
einst

2 - 2

X
aa) In EZL. 199 II KG. Virgen unter C-OZL. 1 die Einverleibung der Löschung der auch die Verkaufsbefugnis in sich schließenden Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Laub-, Holz- und Streubezuges zugunsten der jeweiligen Eigentümer folgender Höfe bzw. Güter und Realitäten:

- aa) Feidler EZL. 27 I in Gp. 4679/1 Teil j
- bb) Gp. 339, 382 und Bp. 587/2 in EZL. 287 II KG. Matrei i.O.-Land in Gp. 4679/1 Teil a
- cc) Reiter EZL. 31 I in Gp. 4679/1 Teil b und e
- dd) Lukasser EZL. 36 I in Gp. 4679/1 Teil f
- ee) Inner Siegeler EZL. 84 II in Gp. 4679/1 Teil c
- ff) Mitteldorfer Niggeler EZL. 43 I in Gp. 4679/1 Teil g
- gg) Rainer EZL. 45 I in Gp. 4679/1 Teil i
- hh) Knapper EZL. 316 II in Gp. 4679/1 Teil h

bb) In EZL. 197 II KG. Virgen auf Gp. 4679/3 die Einverleibung der auch die Verkaufsbefugnis in sich schließenden Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Laub-, Holz- und Streubezuges zugunsten der jeweiligen Eigentümer folgender Höfe bzw. Güter und Realitäten:

- aa) Feidler EZL. 27 I in Teil j
- bb) Gp. 379, 382 und 587/2 in EZL. 287 II KG. Matrei i.O.-Land in Teil a und d
- cc) Reiter EZL. 31 I in Teil b und e
- dd) Lukasser EZL. 36 I in Teil f
- ee) Inner Siegeler EZL. 84 II in Teil c
- ff) Mitteldorfer-Niggeler EZL. 43 I in Teil g
- gg) Rainer EZL. 45 I in Teil i
- hh) Knapper EZL. 316 II in Teil h

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Bescheid steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach dessen Zustellung beim Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz in Innsbruck, Altes Landhaus, einzubringen ist.

2) auf Seite 25. 3. - diese Bescheid



Eine allfällige Berufung ist in doppelter Ausfertigung einzubringen, ist zu begründen und hat einen bestimmten Berufungsantrag zu enthalten.

BEGRÜNDUNG:

Nach Rechtskraft des Bescheides vom 7.9.1970, Zl. III b 1 - 516/24, wurden die in diesem Bescheid vorgesehenen Vermessungen veranlaßt. Hierbei ergab sich:

Eine nochmalige Überprüfung des Gutsbestandes der 193 II KG. Virgen hat ergeben, daß die Gp. 4679/1 laut Anmeldungsbogen Nr.10/20 Virgen in diese und die Gp. 4679/2 und 4679/3 geteilt worden ist.

Mit Überlassungsvertrag vom 28.10.1926 ist die Gp. 4679/3 dann von der Gemeinde Virgen an die Fraktion Mitteldorf ins volle Eigentum übertragen und der EZl. 197 II KG. Virgen zugeschrieben worden. Eigentümer dieser Liegenschaft war seinerzeit die Fraktion Mitteldorf der Gemeinde Virgen und seit dem Abschluß des Regulierungsverfahrens für die Fraktion Mitteldorf steht dieses Grundstück im Eigentum der Agrargemeinschaft Mitteldorf.

In dem zitierten Vertrag ist aber mit keinem Wort erwähnt, daß mit der Übertragung der Gp. 4679/3 an die Fraktion Mitteldorf auch die die Verkaufsbefugnis in sich schließende Dienstbarkeit des ausschließlichen und unbeschränkten Holz- und Streubezugsrechtes auf den Teilen a bis j der Gp. 4679/1 mit übertragen wird. Dadurch ist nun folgende Situation entstanden:

Laut Grundbuch lastet die erwähnte Dienstbarkeit noch auf der Gp. 4679/1. In der Natur befinden sich aber die belasteten Teilflächen a bis j in Gp. 4679/3. Die Gp. 4679/3 ist aber in das Regulierungsverfahren für das Gemeindegut Virgen nicht einbezogen. Der Bescheid vom 7.9.1970, Zl. III b 1 - 516/24, ist daher hinsichtlich des Punktes VI. zu berichtigen.

Infolge dauernder Kulturänderung ist mit Anmeldungsbogen Nr. 71/62 die Gp. 4509/311 in diese und die Gp. 4509/332 und 4509/333 geteilt worden.

Durch diese Grundstücksteilung sind die belasteten Teile der Gp. 4509/311 von dieser abgetrennt worden. Die belasteten Teile a, b und c befinden sich nun auf der Gp. 4509/332 und der belastete Teil d auf Gp. 4509/333. Die weitere Unterteilung der Gp. 4509/332 in die Teile a, b und c wird veranlaßt. Eine Vermessung des Teiles d ist durch die Bildung der Gp. 4509/333 nicht mehr erforderlich.

Der Bescheid mußte daher, um verbüchert werden zu können, im Sinne dieser Entscheidung berichtigt werden.

Ergeht an:

1. Gemeinde Virgen
2. Agrargemeinschaft Mitteldorf, z.Hd. Dr. Wilfried Seirer, Rechtsanwalt, Lienz, Hans von Graben-Haus
3. Heinrich Schelodetz, Feidler, Virgen
4. Anton Stadler, Feidler, Virgen
5. Alois Bloner, Virgen
6. Josef Fuetsch, Inner Siegeler, Virgen
7. Johann Timmelthaler, Reiter, Virgen
8. Johann Wibmer, Mitteldorfer-Niggeler, Virgen
9. Johann Hauser, Knapper, Virgen
10. Theresia Mariacher, Rainer, Virgen
11. Alois Gasser, Raffler, Virgen-Niedermauer 7
12. Aloisia Berger, Außer-Teml, Virgen, Niedermauer 8
13. Josef Obkircher, Binder, Virgen, Niedermauer 5
14. David Berger, Niederbauer-Weber, Virgen, Niedermauer 11

Für das Amt der Landesregierung:

